

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt Borgfeld
z. Hd. Frau Paries
Borgfelder Landstraße 21
28357 Bremen

Auskunft erteilt
Thomas Knode
Dienstgebäude:
An der Reeperbahn 2
Zimmer T 4.33
Tel. +49 421 3 61-9 60 45
Fax
E-Mail
thomas.knode@bau.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
17.01.2023
Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
25-8
AZ: 600-2-15-02-148/2021-1-7
Bremen, 06.02.2023

Beschluss des Beirates Borgfeld zur Bereitstellung von Bewässerungssäcken der öffentlichen Borgfelder Bäume mit Mitteln des Stadtteilbudgets

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Paries,

Sie haben mir den o.g. Beschluss vom 17.01.2023 übermittelt. Darin fordert der Beirat Borgfeld die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, 100 Wassersäcke zur Bewässerung junger Stadtbäume anzuschaffen und dem Ortsamt Borgfeld bis spätestens April 2023 zur Verfügung zu stellen. Das Ortsamt Borgfeld gibt diese Wassersäcke an interessierte Bürger zur Bewässerung öffentlicher Straßenbäume aus. Die Administration des Vorgangs obliegt dem Ortsamt. Der Beirat Borgfeld wird sich an dieser Maßnahme mit bis zu 2.000,- € für 100 Bewässerungssäcke aus dem Stadtteilbudget beteiligen.

Begründet wird dieser Beschluss damit, dass

1. Die Pflege des Borgfelder Baumbestandes und die Bewässerung gerade der Jungbäume auf öffentlichem Grund seit Jahren ungenügend ist und
2. Die Anpflanzung junger Bäume durch Steuermittel, also dem Geld der Borgfelder Bürger, bezahlt wird. Diese Anpflanzungen werden jedoch in der Regel ungenügend bewässert und häufig sich selbst überlassen und sterben in der Folge ab.

Diesem Beschluss vorausgegangen war ein weiterer Beschluss des Beirates Borgfeld vom 11.10.2022 ebenfalls zur Thematik Bewässerung von Jungbäumen/Bewässerungssäcke. In dem Antwortschreiben des Umweltressorts vom 08.11.2022 wurde die Anschaffung von Bewässerungssäcken aus fachlichen Gründen abgelehnt. Die Ablehnung wurde umfassend erläutert. U.a. wurde auf die verlängerte Fertigstellungs- und Entwicklungspflege einschl. Wässerung sowie die fachlichen Mängel beim Einbau und bei der Nutzung von Bewässerungssäcken hingewiesen.

- Seite 1 von 2 -



Bus / Straßenbahn
Haltestelle
Eduard-Schopf-Allee



Eingang
An der Reeperbahn 2
28217 Bremen

Poststelle:
T (0421) 361 2407
F (0421) 361 2050
E-Mail office@bau.bremen.de

Internet: <https://baumwelt.bremen.de> Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben.
Weitere Informationen finden Sie hier: <https://baumwelt.bremen.de/info/dsgvo-kontakt>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

In Bremen wird bei der Pflanzung von Jungbäumen ein Gießring aus Kunststoff eingebaut, der sowohl beim Einbau als auch in der Anwendung erhebliche Vorteile gegenüber einem Bewässerungssack hat. Zudem besteht nicht die Gefahr von Pilzbefall am Stammfuß.

Diese Bauweise ist zwischen dem Ressort und dem UBB abgestimmt und kommt zukünftig ausschließlich bei allen Baumpflanzungen zur Anwendung.

Aus vorgenannten Gründen lehne ich die Beschaffung von Bewässerungssäcken aus dem Stadtbudget daher ab.

Ob ggf. bei einigen Jungbaumpflanzungen noch Gießringe nachgerüstet werden können, sollte durch den Umweltbetrieb geklärt werden.

Ich bitte um Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Handwritten signature in blue ink, reading "Th. Knode".

Knode